



Zeit im Garten

12/2021

DAS MITGLIEDERMAGAZIN DER ÖBB-LANDWIRTSCHAFT



SALBEI

So können Sie den Immergrünen auch im Winter ernten – und zu Wohltuendem verarbeiten.

WINTER- GARTEN

Vögel füttern, Pflanzen schützen – und den Garten auch in der kalten Jahreszeit genießen.

Dein Garten. Deine Zeit.

VORWORT



Liebe Kleingärtnerinnen und Kleingärtner!

Es passiert Vieles im Verband und in den Zweigvereinen: Mit unserer neuen Zeitung wollen wir alle Mitglieder erreichen und über die Aktivitäten zeitgemäß informieren. Die erste Ausgabe unseres neuen Mitglieder magazins „Zeit im Garten“ halten Sie nun in Händen.

Vorerst begleiten wir Sie viermal durch das Gartenjahr – es wird also für jede Jahreszeit das richtige Heft in Ihrem Postkasten landen. In jeder Ausgabe finden Sie nützliche Tipps und allerhand Interessantes rund um's Garteln. Rezepte für Feinschmecker und Küchenprofis gibt es ebenso, wie „Do-it-yourself“-Anleitungen für die Kreativen unter uns. Ich hoffe, Sie haben viel Spaß bei der Lektüre – und auf ein gutes Gelingen in Küche, Werkstatt und Garten!

Zu guter Letzt darf ich Ihnen ruhige und erholsame Feiertage wünschen, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2022. Bleiben Sie gesund.

Herzlichst

Erich Rohrhofer
PRÄSIDENT

VERBAND

Stefan Maschl ist BBL-Ehrenpräsident

Ehrung der ausscheidenden Funktionäre

In festlichem Rahmen wurden am 26. August 2021 viele langjährige Spitzenfunktionäre der ÖBB-Landwirtschaft gebührend gefeiert und geehrt. Der ehemalige Präsident Stefan Maschl, der mehr als 20 Jahre lang an der BBL-Spitze stand, wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt.



VERBAND

Neues Team, neue Schwerpunkte

Konstituierende Sitzung des BBL-Präsidiums

Schon eine Woche nach der Wahl Erich Rohrhofers zum neuen Präsidenten der ÖBB-Landwirtschaft im Juni fand die erste Sitzung des neuen Präsidiums statt. Rohrhofer freut sich über die „gute Mischung aus erfahrenen KollegInnen und neuen MitstreiterInnen“.



BBL-NEWS

DAS HAT SICH GETAN:
NEUIGKEITEN AUS DEM VERBAND UND DEN ZWEIFVEREINEN

ZWEIFVEREIN FELDBACH

Rudolf Heschl feiert 70. Geburtstag

Glückwünsche für den Obmann des Zweigvereins Feldbach

Rudolf Heschl, der Obmann des Zweigvereins Feldbach, feierte einen runden Geburtstag. Zu seinem 70er überbrachte ihm die Vereinsleitung ein kleines Präsent und herzlichste Gratulationen. Der Verband und die Regionalstelle Süd schließen sich den Glückwünschen an!



MITGLIEDER-INFO

Zahlungsüberblick leicht gemacht

Mailadresse schicken und vom Informationsvorsprung profitieren!

Sie möchten Ihre Jahresvorschreibung, aktuelle Mitteilungen des Zweigvereins oder wichtige Quartalsinformationen elektronisch zugeschickt bekommen? Geben Sie ganz einfach bei Ihrem Zweigverein oder mit Angabe Ihrer 8-stelligen Mitgliedsnummer unter vorschreibungen@obbl.at Ihre Mailadresse bekannt.



ZWEIFVEREIN KAGRAN

Strauch- und Baumschnittgut-Aktion

Beliebte Aktion erneut erfolgreich durchgeführt

Der Kleingartenverein Kagran hat Anfang Oktober die bewährte Strauch- und Baumschnittgut-Aktion durchgeführt. Dabei erhalten die Mitglieder die Möglichkeit, an drei Sammelstellen große Mengen an Schnittgut einfach zu entsorgen. Dieses wird von der MA 48 abtransportiert. Der Verein stellt anschließend Humuserde gratis zur Verfügung.



Alle News finden Sie aktuell und ausführlich auf www.obbl.at

REGIONALSTELLE WEST

Personalwechsel in Innsbruck

Sekretariat der Regionalstelle West wurde neu besetzt

Paula Spiss, die in den letzten neun Jahren mit großem Einsatz in der Verwaltung der Regionalstelle West tätig war, ist in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt. Mit Mitte Oktober 2021 tritt Bianca Mühlbacher ihre Nachfolge an. Außenstellen-Leiter Günter Oberhauser freut sich auf die künftige Zusammenarbeit!

IMPRESSUM gem. § 24 Mediengesetz

Die Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz und Angaben zu § 5 E-Commerce-Gesetz sowie Urheberrechtshinweis und Haftungsausschluss sind abrufbar unter: www.obbl.at/impressum.php
Medieninhaber und Herausgeber: Verband der ÖBB-Landwirtschaft, 1050 Wien, Margaretenstraße 166; **Hersteller:** Gerin Druck GmbH, 2120 Wolkersdorf, Gerinstraße 1-3; **Redaktion:** Eva Pichler-Rohrhofer, MA; **Art Director:** büro flatland; **Verlags- und Herstellungsort:** Wien

Werte Mitglieder der Zweigvereine, liebe Kleingärtnerinnen, liebe Kleingärtner!
 Nachstehend geben wir Ihnen die Flächenkosten, die Zahlungsfristen und allfällige Spesen für das Jahr 2022 bekannt:

Mitgliedsbeitrag für alle Mitglieder und Flächen (Indexanpassung nach dem VPI 1986)		
Mitgliedsbeitrag / Status	Betriebsangehörige	Betriebsfremde
Gartenflächen (pro m ² und Jahr)	€ 0,2349	€ 0,4697
Acker / Wiese (pro m ² und Jahr)	€ 0,0119	€ 0,0237
Böschung / Weide (Jahrespauschale)	€ 5,4874	€ 10,9748

LandwirtschaftNutzungsentgelt / Unterpachtzins für alle Gärten im 2. Zusatzvertrag (Indexanpassung nach dem VPI 1996)				
Nutzungsentgelt pro m ² und Jahr / Status	Betriebsangehörige	Betriebsfremde	Betriebsfremde ab 1.1.1998	Betriebsfremde ab 1.1.2009
Ohne Kleingartenwidmung	€ 1,1985	€ 1,1985	€ 1,5579	€ 1,7977
Kleingartenwidmung	€ 1,6343	€ 1,6343	€ 2,1244	€ 2,4513
Kleingartenwidmung ganzjähriges Wohnen	€ 3,1593	€ 3,1593	€ 4,1071	€ 4,7390
Kleingartenwidmung Gartensiedlung	€ 3,1593	€ 3,1593	€ 4,1071	€ 4,7390
Wasserpacht	€ 0,1021	€ 0,1021	€ 0,1021	€ 0,1021

Umlagen und Grundsteuer				
Benennung / Status	Betriebsangehörige	Betriebsfremde	Betriebsfremde ab 1.1.1998	Betriebsfremde ab 1.1.2009
Zweigvereinsumlage (Jahrespauschale)	Beschlussfassung über Festsetzung und Höhe ist der Hauptversammlung vorbehalten			
Verbandsumlage für alle Mitglieder (Jahrespauschale)	€ 3,0000	€ 3,0000	€ 3,0000	€ 3,0000
Grundsteuer für Kleingartenanlagen im 2. Zusatzvertrag (pro m ² und Jahr)	€ 0,0310	€ 0,0310	€ 0,0310	€ 0,0310

Die Begleichung der Jahresforderung mittels Zahlungsanweisung bzw. per Telebanking erfolgt einmalig bis:	Jeweils ein Drittel der Jahresforderung wird mittels SEPA-Lastschriftmandat (Einziehungsermächtigung) eingezogen am:
31. März 2022	1. Februar 2022
	1. April 2022
	1. Juni 2022

Zahlungserinnerungen	Erinnerungszeitraum	Spesenhöhe
Bei Zahlscheinzahlung bzw. Telebanking (Zahlungsfrist bis 31. März 2022)	Mai 2022	derzeit spesenfrei
Bei Einzug mittels SEPA-Lastschriftmandat (letzter Einzug 1. Juni 2022)	Juli 2022	derzeit spesenfrei

Mahnungen	Mahnungszeitraum	Spesenhöhe
Bei Zahlscheinzahlung bzw. Telebanking (Zahlungsfrist bis 31. März 2022)	Juni 2022	EUR 10,00
Bei Einzug mittels SEPA-Lastschriftmandat (letzter Einzug 1. Juni 2022)	August 2022	EUR 10,00

Rücklastschriften (Retouren) bei Nichtdurchführung eines SEPA-Lastschriftmandats bzw. bei Fehlbuchungen	Spesenhöhe
Bei Nichtdurchführung eines SEPA-Lastschriftmandats	EUR 10,00
Spesen Ihres Bankinstitutes zu Lasten des Kontos der ÖBB-Landwirtschaft	Forderung Ihres Bankinstituts
Bei Fehlbuchungen	EUR 10,00

Bitte beachten Sie auch die Informationen in unserem Begleitschreiben zur Jahresvorschreibung im Jänner 2022!



Salbei:

Begleiter durch den Winter

Wenn sich in der kalten Jahreszeit Erkältungen ankündigen, kann Salbei Abhilfe schaffen. Um ihn auch im Winter ernten zu können, muss er gut vor Frost geschützt werden.

BLÜTEZEIT. Werden die Triebspitzen des Salbeis nicht abgeklopft, blüht er zwischen Juni und August. Sein Aroma ist dann schwächer.

Salbei - oder *Salvia officinalis* - ist neben seinem mediterran-würzigen Geschmack vor allem für eines bekannt: Seine entzündungshemmende Wirkung. Bei Entzündungen im Mund- und Rachenraum ist er ein beliebtes Hausmittel. Und da mit Hals-schmerzen einhergehende Erkältungen gerade im Winter Hauptsaison haben, lohnt es sich, einen genaueren Blick auf das bewährte Heilkraut zu richten: Ist Salbei winterhart, und kann er auch bei frostigen Temperaturen geerntet werden?

Garage mit Fenster. Steht ein solcher Ort nicht zur Verfügung, muss der Salbei im Topf warm eingepackt werden: Dazu das Gefäß dicht mit Luftpolsterfolie umwickeln, den Zweigen eine luftdurchlässige Vlies- oder Jute-Haube aufsetzen, und die Pflanze an einem sonnigen, windgeschützten Ort parken.

Achtung: Viele tropische Salbeisorten - etwa der Honigmelonen-Salbei - vertragen keinen Frost. Sie sollten den Winter besser drinnen verbringen - bei Temperaturen von 10 bis 15 Grad.

SICHER DURCH DEN WINTER.

Die gute Nachricht: Obwohl der Salbei aus dem Mittelmeer-Raum zu uns gelangt ist, kommt er - je nach Sorte - erstaunlich gut mit Kälte zurecht. Der häufig vorkommende echte Salbei ist durchaus als winterhart zu bezeichnen. In milden Gebieten kann er, sofern er im Boden wächst, im Freien überwintern. Um frostige Temperaturen (unter - 10 Grad) unbeschadet überstehen zu können, braucht er allerdings etwas Schutz. So sollten seine Wurzelballen mit Tannenzweigen, Laub oder Stroh abgedeckt werden; die Zweige mit Vlies oder Jute. Außerdem empfiehlt es sich, ihn ab August nicht mehr zu ernten - denn auch die Zweige und Blätter sind ein zusätzlicher Frostschutz für den Wurzelbereich.

ERNTE IM GANZEN JAHR.

Sind die richtigen Vorkehrungen für den Winter getroffen, kann man auch bei Eis und Schnee immer wieder frische Blätter vom Salbeistrauch zupfen - und damit mediterrane Gerichte würzen, Tee brühen, oder Salbeihonig (siehe Kasten rechts) herstellen.

Wer sich einen Salbei-Vorrat anlegen möchte, kann die Blätter aber auch schon zwischen Mai und August ernten, und dann trocknen oder einfrieren - in beiden Fällen gehen die enthaltenen ätherischen Öle nicht verloren. Dazu die Blätter einfach unzerkleinert in ein Gefriergefäß geben, oder an den Stielen aufgehängt bei rund 25 Grad in einem gut durchlüfteten Raum etwa acht Tage lang trocknen lassen. So kann der würzige Kräutergeschmack und die wohltuende Wirkung des Salbeis das ganze Jahr über genossen werden.



ANLEITUNG

Salbeihonig

Ein wohltuendes Rezept für die Erkältungszeit: 15 frische Salbeiblätter, Saft und Schale einer Zitrone, eine Zimtstange und ein paar Gewürznelken in ein halbes Kilo Honig rühren und vier Wochen ziehen lassen. Ein Löffel des Salbeihonigs (pur oder im Tee) schmeckt winterlich-würzig - und sorgt bei Halsschmerzen für Linderung.

Fotos: Shutterstock, Pixabay, www.torfrötel.at



Zwischen Mai und August steht der Schneeball in Blüte.

LIEBLINGSPFLANZE DER SAISON

Gewöhnlicher Schneeball

Lateinischer Name:
Viburnum opulus

Familie:
Moschuskrautgewächse

Wuchsform:
bis zu 6 Meter hoher, buschiger und überhängender Strauch

Blüte: Mai bis August

Standort: Geschützte, sonnige bis halbschattige Plätze mit feuchtem, durchlässigem und nährstoffreichem Boden.

Pflege: Der winterharte Strauch ist besonders pflegeleicht: Er eignet sich als Topf- oder Beetpflanze und benötigt keine besondere Aufmerksamkeit.

BUCHTIPP



„Mein Garten im Winter“ von Brunhilde Bross-Burkhardt Haupt Verlag 2020, 192 Seiten, € 30,80 Ernten, die Natur schützen, Blühendes und Immergrünes bewundern: Das ist auch im Winter möglich. Die Autorin nimmt uns mit auf eine Entdeckungsreise durch den Wintergarten: Mit praktischen Ideen und stimmungsvollen Bildern.

PFLANZEN-FAKT

Von August bis weit in den Winter hinein trägt der Schneeball-Strauch rote Beeren. Sie sind eine wichtige Nahrungsquelle für viele heimische Vogelarten. Achtung: Für uns Menschen sind die rohen Beeren giftig.

WISSENSWERTES

100

verschiedene Arten zählen zur Gattung der Schneebälle. Einige davon blühen auch während der Wintermonate: Etwa der Winterschneeball (*Viburnum bodnantense*), der von November bis April mit seiner rosa Blüte die Blicke auf sich zieht.

Vögel füttern im Winter



Naturnahe Gärten bieten Vögeln das ganze Jahr über Nahrung und Lebensraum. Im Winter kann man sie mit zusätzlichem Futter unterstützen.

Der Lebensraum vieler Vogelarten wird immer kleiner. Dass dadurch auch ihr Nahrungsangebot schmilzt, stellt eine besondere Bedrohung für die gefiederten Tiere dar. Insbesondere im Winter, wenn der Energieverbrauch von Meise, Rotkehlchen und Co besonders hoch, Nahrung unter Eis- und Schneedecken aber nur schwer zu finden ist, sind viele Vögel auf unsere Hilfe angewiesen.

LECKERBISSEN FÜR KÖRNER- UND WEICHFRESSER.

Mehrere kleine Futterstellen im Garten sind daher wichtige Anlaufstellen für die Tiere. Unterschiedliche Vögel brauchen dabei unterschiedliches Futter. Meise, Fink oder Spatz sind Körnerfresser: Sonnenblumenkerne, Nüsse, Weizen- oder Hirsesamen eignen sich für sie. Amsel, Drossel, Rotkehlchen oder Zaunkönig bevorzugen hingegen weiches Futter. Sie freuen sich über getrocknetes Obst, Rosinen oder gemahlene Nüsse. Besonders wichtig: Das Futter darf kein Salz oder andere Gewürze enthalten, muss trocken und unverdorben sein. Geeignete Futtermischungen gibt es im Fachhandel.



VOGELFREUNDLICH GÄRTNERN.

Um die Vögel zu schützen, ist die Erhaltung ihrer natürlichen Lebensräume von größter Bedeutung. Die Gestaltung eines naturnahen, vogelfreundlichen Gartens ist ein erster, wichtiger Schritt. Beerentragende Pflanzen (etwa Holunder, Himbeere, Pfaffenhütchen, Schlehe oder Schneeball) sind ebenso wichtige Nahrungsquellen, wie Samen von Blumen oder Gräsern. Wer einen Komposthaufen hat oder das Herbstlaub erst im Frühjahr wegräumt, schafft wichtige Unterschlüpfe für Regenwürmer und Insekten – und unterstützt damit nicht nur die Vögel, sondern auch die Erhaltung der Artenvielfalt.



Winterliche Eislichter

Diese stimmungsvolle Outdoor-Deko bringt Gemütlichkeit in frostige Wintergärten. Sie besteht aus natürlichen Materialien – und ist ganz einfach selbst zu machen.

So geht's:

Je zwei Gummiringerl längs und quer um die runde Schüssel spannen. So entsteht ein Viereck, in das mittig das Glas gesetzt wird. Das Glas sollte ein paar Zentimeter Abstand zum Boden und zum Rand der Schüssel haben. Ist es zu schwer, gibt ein weiteres Gummiringerl zusätzlichen Halt.



Nun einfach den Zwischenraum zwischen Glas und Schüssel zu zwei Drittel mit Wasser befüllen (das Glas selbst bleibt leer). Zweige, Beeren oder Hagebutten in gleichmäßigen Abständen ins Wasser legen.



DIY-Anleitung

Über Nacht im Freien stehen lassen oder ins Gefrierfach legen. Sobald das Wasser vollständig gefroren ist, können die Eislichter aus der Form gelöst werden. Ganz leicht geht das, indem man warmes Wasser in das Glas gießt.

Zum Schluss ein Teelicht oder eine kleine Kerze in die Vertiefung der Eisform legen und das Lichtlein draußen an einen kühlen Ort stellen. Fertig!

SIE BRAUCHEN:

- Runde Schüsseln
- Leere Gläser (z.B. Marmelade-Einmachgläser)
- Haushaltsgummis / Gummiringerl
- Dekoration: Beeren, Hagebutten, Tannenzweige, Blüten, ...
- Teelichter oder andere kleine Kerzen

4

schnelle Winter-Gartentipps

Frostschutz, Baumschnitt oder erste Aussaaten: Der Garten will auch in den kalten Monaten nicht vernachlässigt werden.

1

REGENRINNEN KONTROLLIEREN

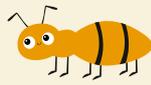
Überprüfen Sie im Dezember, ob die Fallrohre der Regenrinnen mit Laub verstopft oder beschädigt sind. Das ist oft der Fall, wenn sich Bäume in der Nähe befinden oder Kletterpflanzen an der Rinne emporkranken. Regenwasser soll ungehindert abfließen können, damit keine Schäden entstehen.



2

FROSTSCHUTZ UND SCHÄDLINGE

Sehen Sie immer wieder nach, ob empfindliche Gartenpflanzen ausreichend vor Frost geschützt sind. Kübelpflanzen, die sich im Winterquartier befinden, sollten immer wieder auf Schädlinge überprüft werden.



3

ERSTE AUSSAATEN

Bereiten Sie im Jänner die ersten Aussaaten vor. Chili, Physalis oder Melanzani können ab Ende Jänner auf der Fensterbank gesät werden, Kopfsalat kann ab Februar im Frühbeet gezogen werden.



4

OBSTBAUM-SCHNITT

An trockenen, frostfreien Februar-Tagen können Obstbäume geschnitten werden. Auch Sträucher können Sie nun in Form bringen.



Fotos: Shutterstock

ZUTATEN FÜR ZWEI BLECHE:

- 250 g glattes Mehl
- 220 g Butter
- 100 g geriebene Mandeln oder Walnüsse
- 70 g Staubzucker
- Vanillezucker und Staubzucker zum Bestreuen

REZEPT

ZUBEREITUNG:

- Alle Zutaten zu einem Teig kneten und den Teig eine Stunde lang im Kühlschrank ruhen lassen. Anschließend kleine Kipferl aus dem Teig formen: Das geht am einfachsten, wenn man den Teig zu einer Rolle verarbeitet, und dann kleine Stücke herunterschneidet. Die Kipferl auf ein eingefettetes Backblech legen.
- Die Vanillekipferl im vorgeheizten Backrohr bei 180 Grad acht bis zehn Minuten lang leicht backen – also aufpassen, dass sie nicht zu viel Farbe annehmen. Wenn sie aus dem Rohr kommen, dürfen die Kipferl noch recht weich sein.
- Staubzucker und Vanillezucker mischen und über die heißen Kipferl sieben. Fertig! Jetzt müssen die kleinen Gebäckstücke nur noch auskühlen. Gelagert werden sie am besten in einer Keksdose.

EINFACHES WEIHNACHTSREZEPT:
Klassische Vanillekipferl

